

Beten mit dem Gotteslob

* Die Heiligen Schrift betrachten: Gleich zu Beginn findet sich eine Anleitung zur persönlichen Schriftbetrachtung oder zum gemeinschaftlichen Bibellesen auf der Grundlage des Bibelteilens. (GL 1)

* Gebete: Neben den Grundgebeten (Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Ave Maria etc., GL 3) und Gebete zu den drei göttlichen Personen (Vater, Sohn und Heiliger Geist, GL 6+7) finden sich Gebetstexte, die Vertrauen, Lobpreis, Dank, aber auch Bitte und Klage ausdrücken (GL 8+9). Gebete zu unterschiedlichen Tageszeiten (Morgen, Mittag, Abend) können helfen, den Tag geistlich zu strukturieren (GL 11). Passende Lieder zu den Tageszeiten finden sich bei GL 81-102 und 701-713.

* Psalmen: Die Psalmen sind ein reicher Gebetsschatz, der uns aus dem Alten Testament überliefert wurde und in denen nahezu alle Erfahrungen des Lebens und mit Gott anklingen: Lobpreis und Dank, Bitte und Klage, Verzweiflung und Hoffnung. Eine Übersicht über die im Gotteslob abgedruckten Psalmen finden sich auf den roten Seiten vor GL 30. Die Psalmen eignen sich für das persönliche Gebet, können aber auch gut in Gemeinschaft gebetet werden.

* Andachten: Andachten sind eine Gebetsform, die stark von der Betrachtung und Anbetung geprägt sind. Sie sind in der Gestalt recht frei. Das Gotteslob bietet eine große Auswahl an unterschiedlichen Andachtsabschnitten zu ganz unterschiedlichen Motiven und Themen. Einzelne Abschnitte können gut miteinander kombiniert werden (siehe auch die Übersicht auf den roten Seiten vor GL 672). Gerahmt wird eine Andacht von einer Eröffnung (GL 673) und einem Abschluss (GL 681). In der aktuellen Situation sei auf die „Andacht vom Herrentag“ (GL 920) sowie auf die Andacht am Gründonnerstag „In Jesu Worten Halt und Trost finden“ (GL 926) trostreiche Stütze hingewiesen.

* Tagzeitenliturgie: Die Tagzeitenliturgie ist eine der ältesten Formen des täglichen Gebets, die sich – wie ihr Name sagt – an den Tagzeiten, vor allem am Morgen, am Abend und zur Nacht, orientieren. Diese Form besteht aus einem Hymnus, einem oder mehreren Psalmen oder psalmähnlichen Gesängen aus dem Alten oder Neuen Testament (Cantica), einer kurzen Lesung, einem biblischen Lobgesang (Benedictus, Magnificat oder Nunc Dimittis) sowie (Für-)Bitten, Vaterunser und Segensbitte. Sie kann alleine oder in kleiner Gemeinschaft gefeiert werden. Von GL 613-667 bietet das Gotteslob verschiedenen Feiern in unterschiedlichen Kirchenjahreszeiten oder zu verschiedenen Themen an. Interessant sind auch die moderneren Formen wie Morgenlob (GL 618+619), Abendlob mit Lichtfeier (GL 659-661) sowie der Tagesrückblick (GL 667)

* Kleine gottesdienstliche Feiern: Hier bietet das Gotteslob eine kleine Dank- und Segensfeier (GL 27), die im häuslichen bzw. familiären Umfeld gefeiert werden kann, an.